

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 14

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*



Das musikalische Multitalent **Dodo Hug**, auf die SI-Frage,

• was die leicht Mollige auf keinen Fall tun würde: «Für kein Geld der Welt würde ich Bungee jumping machen – das Seil würde reissen!»

Kabarettist Jochen Busse in «Wetten, dass...?» zum Abschied des erfolgreichen «Derrick»: «Warum hing die linke Schulter des Oberinspektors tiefer als die rechte? Ganz einfach: Die wurde runter gezogen von der schweren Rolex!»

Jay Leno in seiner «Tonight Show» (NBC): «Monica Lewinsky geht es wie vielen grossen Athleten: erst 25 Jahre alt – aber schon Knie wie eine 40-jährige!»

Miss Schweiz **Sonia Grand-jean** zum «Brückenbauer»: «Mein grösstes Leid ist das Enthaaren der Beine mit Wachs, und wenn ich mich einschränken muss beim Schoggi essen.»

Komiker **Mike Krüger** auf RTL: «Wenn wir schon Wasser sparen wollen, hier mein Alternativ-Vorschlag: «Einfach verdünnen! Ich selbst trinke kein Wasser, weil ich Angst habe, ich werde süchtig!»

Gaby Köster, Komikerin auf RTL: «Mit dem EURO ist es wie beim Sex mit meinem Mann: Erst ein riesiges drum-herum, dann die Einführung, und – zack – ist es mit der Stabilität vorbei!»

Versprecher von Reporter **Jürgen Emig** in der ARD-Sportschau: «Michael Schumacher, der Ferrari-Prolet, äh... Ferrari-Pilot.»

Urban Priol in «Ottis Schlachthof» (BR): «Neu: Handys, die nicht klingeln, sondern vibrieren! Achten Sie mal drauf, wenn Ihnen einer gegenüber sitzt, der kriegt dann so einen verklärten Blick!»

Harald Schmidt in seiner SAT 1-Show: «Kaffee macht Krebs! Heute beim Frühstück, als ich das gelesen habe, ist mir fast das Bier aus der Hand gefallen!»

Satiriker **Dieter Nuhr** in «Nuhr so weiter» (SWF): «Der Hund von meiner Nachbarin ist so klein, dass man Angst hat, draufzutreten – so was kriegt man aus dem Sohlenprofil nicht mehr raus!»

Simon Schenk, SVP-Nationalrat in der NZZ: «Mutterschaft ist doch kein Versicherungsfall – man kann sich ja auch nicht gegen Erdbeben impfen!»

Comedystar **Michael Mittermeier** outete sich

im «Benissimo», dass er seine ersten Gefühle durch Pipi Langstrumpf hatte: «Die erste Frau, die ich in Strapsen sah!»

Aus Wiener «Krone», **Sonntags-Notizen** «Die Deutschen haben ihre Speisekarte umgestellt: von Kohl auf Rotkraut und grünen Salat! Zuletzt hat ma dem Kohl nix mehr zutraut. Mit den Grünen geht's ma umgekehrt: Denen trau i olles zu!»

Kabarettist **Matthias Beltz** im Scheibenwischer: «Die deutsche Fussball-Nationalmannschaft wird seit neuestem von Valium gesponsert!»

Formel-1-Chef **Bernie Ecclestone** in einem TV-Interview über neue Anreize im Rennsport: «Was fehlt, sind ein Farbiger, ein Chines und eine Frau.»

Präsident **Jiang Zemin** bei der Aufforderung an das chinesische Politbüro, sich den Film «Titanic» anzusehen: «Sie sollten nicht denken, in kapitalistischen Ländern gebe es keine ideologische Erziehung.»

Der **Spiegel** über den grünen Spitzenpolitiker, der einst in Turnschuhen als Umweltminister vereidigt worden

war: «Gerade haben die Wähler Joschka Fischer den Weg ins Aussenministerium freigestimmt, da guckt er schon so düster wie die Weltkrise persönlich.»

Doris Schröder-Köpf

• über das Dasein als künftige deutsche Kanzler-Ehefrau im «Spiegel»: «Das wird eine Weile brauchen, bis ich mich in meine neue Rolle eingefügt habe, bestimmt ein bis zwei Wochen.»

Aus «Der Brienzer»:

«Nach dem Nachtessen war der Verstorbene leicht für einen gemütlichen Jass zu gewinnen.»

Paraplegiker-Chefarzt von Nottwil, **Dr. Guido A. Zäch**, von der «Schweizer Familie» auf

• Frauengeschichten angefragt: «Da gibt es ein einfaches Prinzip: Nur Idioten jagen im eigenen Zoo!»

Die «Frankfurter Allgemeine» zum Buchmesse-Auftritt von Adolf Muschg («O mein Heimatland»): «Sänger des schlechten Gewissens.»

Aus «TV Hören und Sehen»: «Südlich der Pyrenäen ist Spanien am schönsten»